

Neuerwerbungen

Hermann Haase-IIlensburg: Mädchenakt auf einem Fabeltier

01.02.2012 09:00

Hermann Haase-IIlensburg "Mädchenakt auf einem Fabeltier"



Hermann Haase-IIlensburg

Mädchenakt auf einem Fabeltier

vermutlich um 1903/1904

Bronze, braun differenziert patiniert,

auf Kalksteinsockel

50,7 x 41,3 x 16,3 cm (inkl. Plinthe u. Sockel)

Inv.-Nr. 2012.6

Mit dieser Plastik konnte LETTER Stiftung im Januar 2012 die nunmehr dritte bekannte Fassung des von Hermann Haase-Ilzenburg (1879-1960) offenbar bevorzugt behandelten Themas "Mädchenakt auf Tier" erwerben. In allen drei Modellen zeigt der Künstler ein unbekleidetes, sinnendes Mädchen, welches in jeweils leicht variiert Haltung und Pose auf einem Paarhufer sitzt und mit seiner zarten Anmut im Kontrast zu dessen urtümlicher, wenngleich friedvoll-gebändigten Animalität steht. Handelt es sich bei dem Tier des *Mädchenakt auf einem Ren* offenkundig um ein Ren(-tier), so stellen jene beim *Märchen* - mit dem der Künstler, wie das häufige Erscheinen dieses Entwurfes auch im Kunstmarkt nahelegt, seinen populärsten Erfolg feierte - und bei der Neuerwerbung Schöpfungen aus der Phantasie des Bildhauers dar; sie verweisen das Motiv ins Reich der Fabel. Als Dreierensemble, dem einst vielleicht sich weitere Varianten angeschlossen haben mögen, demonstrieren die Plastiken sehr anschaulich, welche Möglichkeiten der Variation sich dem Bildhauer innerhalb eines einmal formulierten Kompositionsgedankens bieten.



Hermann Haase-Ilzenburg
Märchen
vor 1904



Hermann Haase-Ilzenburg
Mädchenakt auf einem Ren

Bronze, mittelbraun patiniert, auf Bronzesockel

vermutlich um 1903/1904

59,4 x 44,0 x 21,8 cm (inkl. Sockel)

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf Kalksteinsockel

Inv.-Nr. 195.1984

55,5 x 40,0 x 13,9 cm (inkl. Plinthe u. Sockel)

Inv.-Nr. 2006.284

Miryam Stillings